

AIRSCRAPE®

Staubfreie Förderband-Seitenabdichtung



TECHNISCHES DATENBLATT

Die **AirScrape** Förderband-Seitenabdichtung schwebt seitlich und nahezu berührungsfrei über dem Förderband und nutzt den durch die Materialbewegung und dem laufenden Band erzeugten Luftsog. Durch die seitlich schräg angebrachten **AirScrape**-Lamellen wird Luft von außerhalb in Richtung Bandmitte geleitet und vermindert so erheblich die Verschüttung und die Staubentwicklung an Übergabepunkten und anderen kritischen Bereichen in der Förderkette.

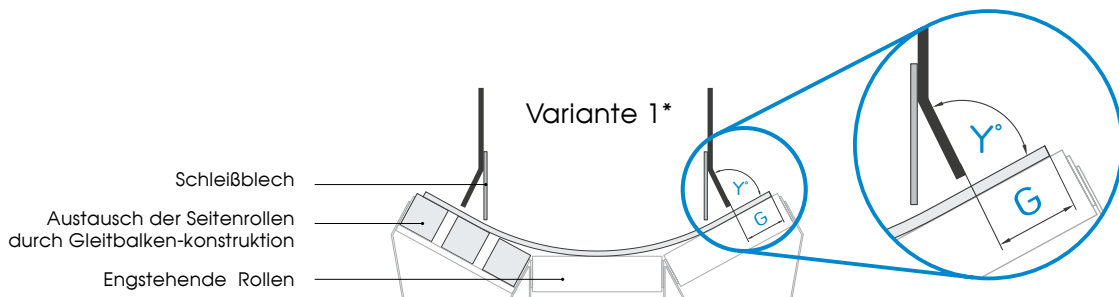
AirScrape - Förderband Seitenabdichtung

- besteht aus verschleißarmen Polyurethan.
- hat Lamellen aus Hardox / Edelstahl.
- besteht aus einer rechten und einer linken Ausführung (je 2 m).
- ist in den Größen Large, Medium und Small Ausführung erhältlich.
- wird an der äußeren Unterseite der vorhandenen Seitenwand montiert.
- ist eine wartungsfreie Ausführung, bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.
- bietet eine gurtschonende und nahezu kontaktlose Arbeitsweise.
- ist für jede Gurtgeschwindigkeit geeignet.
- kann in lebensmitteltauglichem Material (FDA) hergestellt werden.
- kann aus schwer entflammbarem und antistatischem Material (Polyurethan) hergestellt werden.

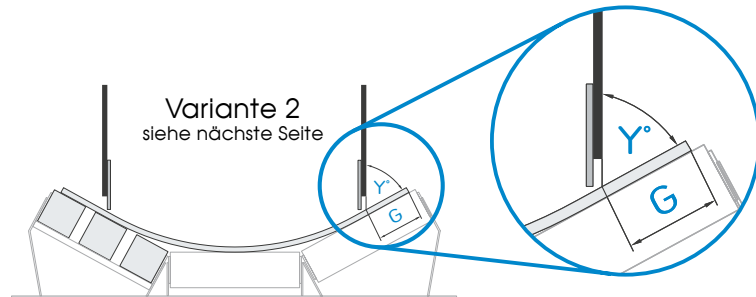
VORAUSETZUNG FÜR DIE NUTZUNG VON AIRSCRAPE

Voraussetzung ist eine Übergabesituation, die dem Stand der Technik entspricht. Im Aufgabebereich darf der Fördergurt nicht verlaufen oder durchhängen. Dieses erreicht man durch geeignete Gurtführungen und eng aneinander verbaute Rollen oder einen Übergabetisch. Auch ist eine Teilbegradigung des Aussengurtbereiches durch Sondermaßnahmen (z. B. Austausch der Rollen durch Gleitbalkenkonstruktion) denkbar.

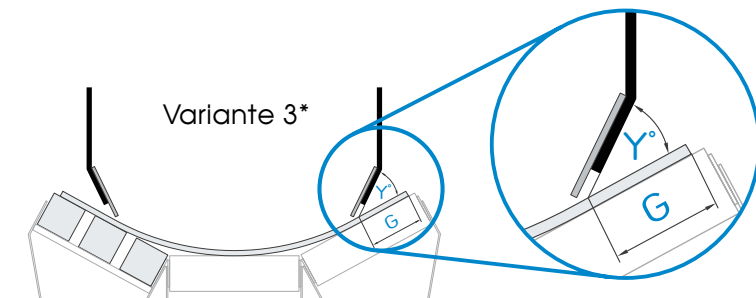
Übergabesituation



bei grobkörnigem Material



bei körnigem Material



bei feinstkörnigem Material

γ° = Winkel zwischen Anbaublech und Fördergurt

*Rücksprache mit ScrapeTec Trading GmbH



HINWEIS

AirScrape ist nicht geeignet

1. für reversierbare Bänder
2. bei Förderbandsteigungen $> 15^\circ$, bitte technische Rücksprache
3. bei Übergabesituationen bei denen der Hauptvolumenstrom direkt auf die Seitenabdichtung trifft (Sondermaßnahmen notwendig)
4. bei im Aushärte-/Reaktionsprozeß befindlichen Materialien (z. B. puzzolanischen Materialien und zeitgleicher Zugabe von Wasser zur Staubbekämpfung)



ACHTUNG

Der Gurtüberstand muß dauerhaft gegeben sein!
Gurtüberstandschwankungen müssen berücksichtigt werden.

AirScrape - LARGE

Hardox

Stainles Steel

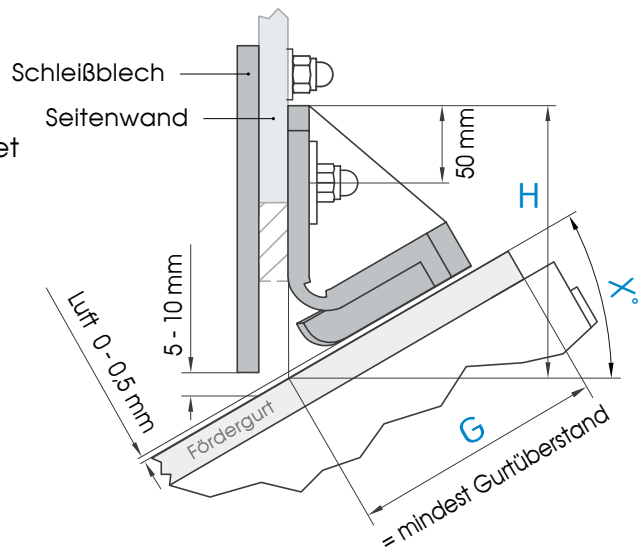
für Muldenwinkel (X°) von 0° bis 45° geeignet

Gurtüberstand: > 100 mm

Freie Anbaufläche ca. 140 - 170 mm

Einbaumaße (mm)

X°	H	G
0°	137	100
10°	139	103
15°	142	106
20°	146	110
25°	150	115
30°	155	121
35°	161	128
40°	167	135
45°	173	143



AirScrape - MEDIUM

Hardox

Stainles Steel

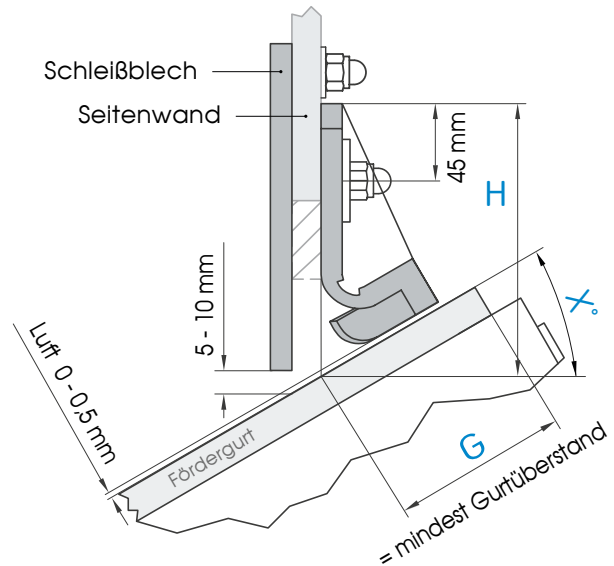
für Muldenwinkel (X°) von 0° bis 45° geeignet

Gurtüberstand: > 80 mm

Freie Anbaufläche ca. 120 - 150 mm

Einbaumaße (mm)

X°	H	G
0°	120	80
10°	121	83
15°	123	86
20°	125	90
25°	129	95
30°	134	101
35°	140	108
40°	147	116
45°	155	125



AirScrape - SMALL

Hardox

Stainles Steel

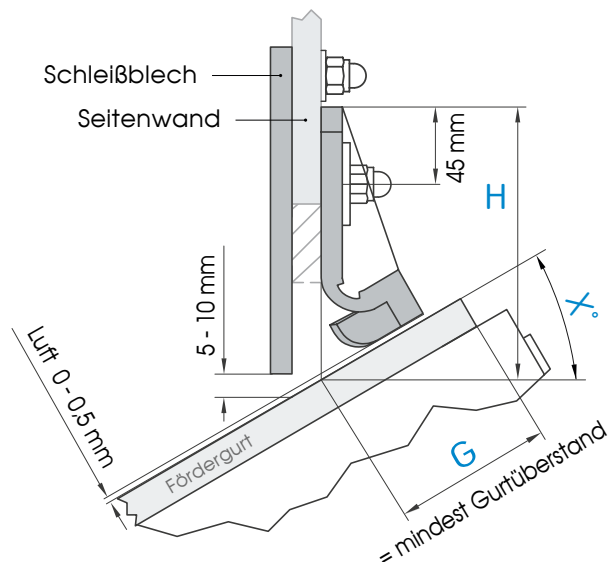
für Muldenwinkel (X°) von 0° bis 45° geeignet

Gurtüberstand: > 55 mm

Freie Anbaufläche ca. 110 - 130 mm

Einbaumaße (mm)

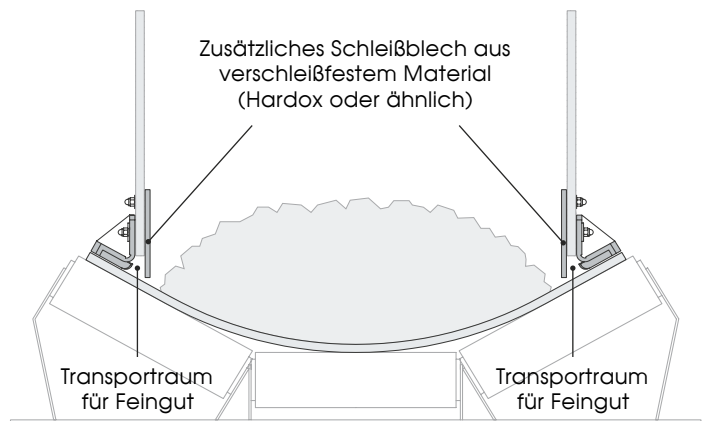
X°	H	G
0°	110	55
10°	112	57
15°	115	60
20°	118	63
25°	121	66
30°	124	70
35°	128	74
40°	133	79
45°	139	85



Ideale Abdichtung

(Beispiel gerade Ausführung)
Vorabdichtung und AirScrape

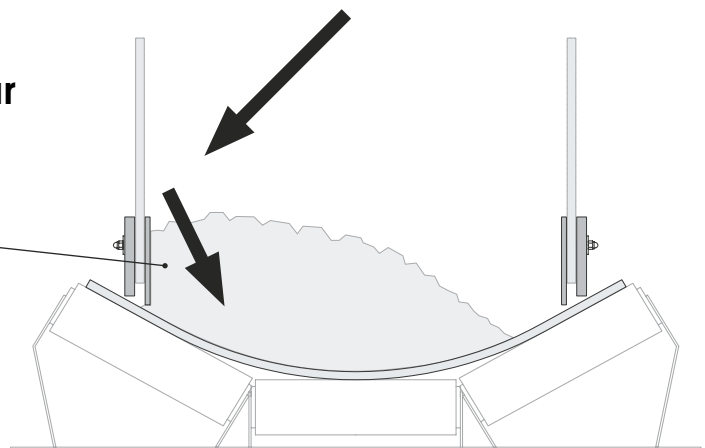
Diese Konstruktion wird beginnend (in Bezug auf die Förderrichtung) mit 5 mm Abstand zum Gurt montiert. In Förderrichtung vergrößert sich dieses Spaltmaß um 5 mm / Meter, Länge ca. 1,5 x Gurtbreite.



Außermittige Beladung von Fördergurten ist verantwortlich für vielerlei Folgeschäden

Materialaufgabe außermittig:

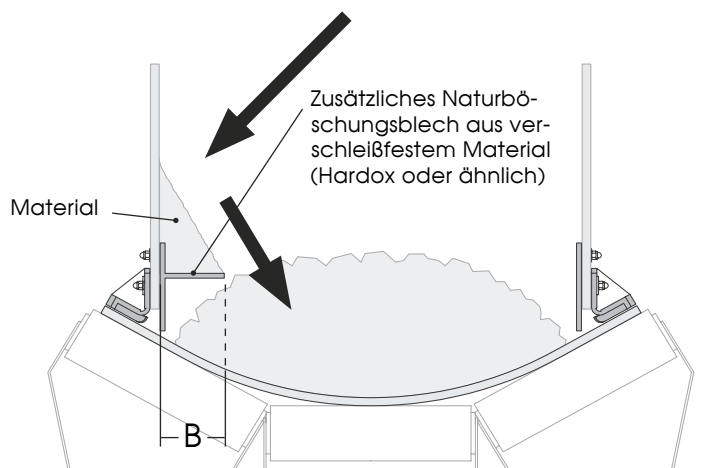
- Gurt verläuft im Übergabebereich und die Seitenabdichtung verlieren ihre Funktion,
- Schiefelauf des Gurtes ist die Folge, weil das Materialgewicht den Gurt in das Muldungstiefste verschiebt,
- Abladung auf den Untergurt oder Gurtkantenschäden können die Folge sein,
- Seitenabdichtung verschleiben schnell mit den Problemfolgen der Verschüttung und des Staubaustrittes,
- ...



Verbesserung der mittigen Beladung von Fördergurten mittels Staublechen

(Erzeugung einer Naturböschung)

Diese Konstruktion wird beginnend (in Bezug auf die Förderrichtung) breiter ausgeführt und läuft keilförmig in Förderrichtung aus. Länge ca. 1,5 x Gurtbreite, Einbaubreite „B“ in Abhängigkeit vom Förderstrom.



BEDINGUNGEN ZUR NUTZUNG MIT VORHANDENEN KLEMMSYSTEMEN

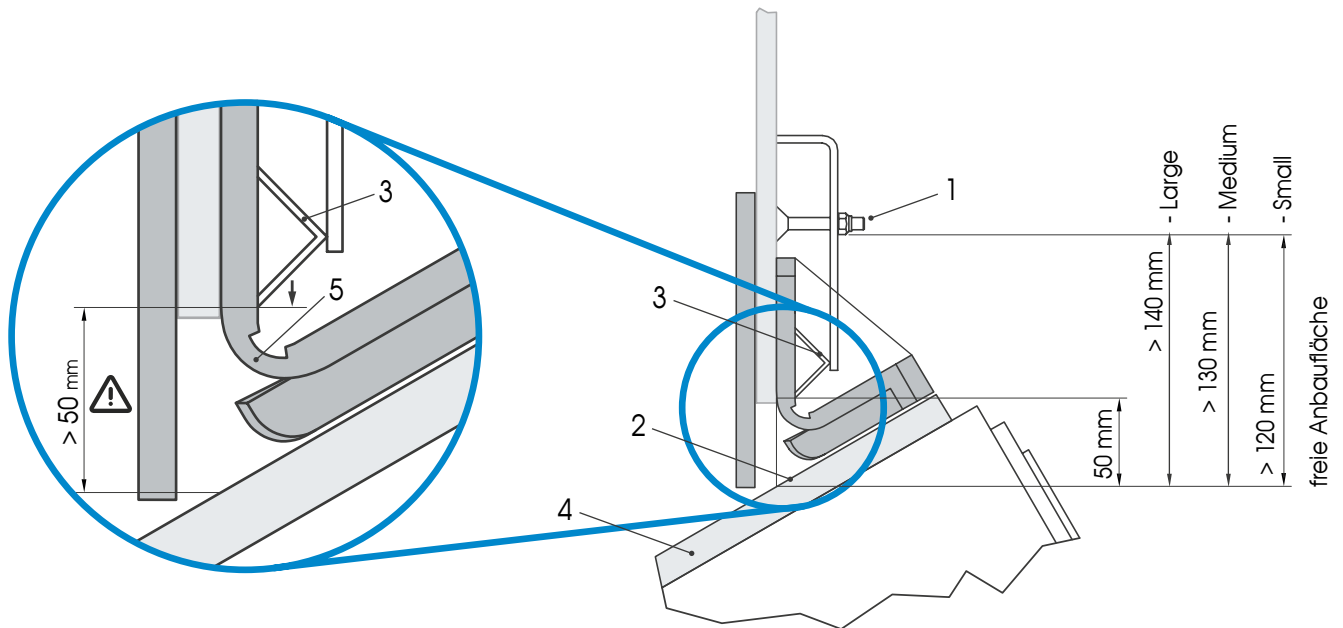
Für die Montage und den Betrieb des AirScrape in Systemen mit vorhandenen Klemmsystemen sind folgende Bedingungen zu beachten:

Die Spannschraube (1) oder sonstige Anbauten müssen den Abstand > 140 mm für AirScrape Large (> 130 mm für AirScrape Medium und > 120 mm für AirScrape Small) zur Gurtoberfläche (2) haben.



WICHTIG

Die Position des Klemmwinkels (3) muss mindestens 50 mm Abstand zum Fördergurt (4) haben und über dem Knick des AirScrape (5) liegen.



AirScrape LARGE

Abstand zwischen Spannschraube (1) und Gurtoberfläche (2) > 140 mm

AirScrape MEDIUM

Abstand zwischen Spannschraube (1) und Gurtoberfläche (2) > 130 mm

AirScrape SMALL

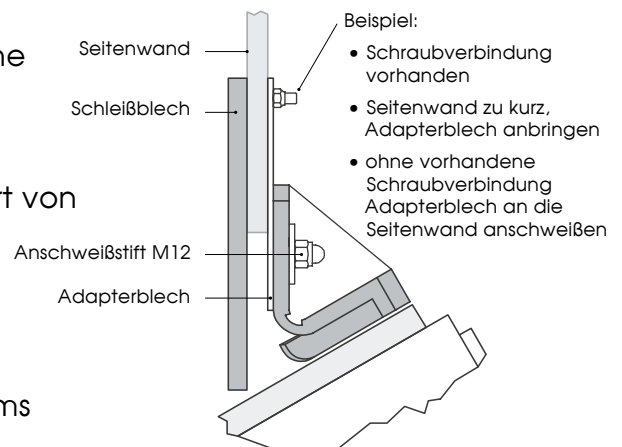
Abstand zwischen Spannschraube (1) und Gurtoberfläche (2) > 120 mm

ADAPTERBLECHE

Für spezielle Einbausituationen werden Adapterbleche benötigt.

Beispielsweise:

- zu großem Abstand der Seitenwand zum Fördergurt von
 - $> 80 - 110$ mm beim AirScrape Large
 - $> 60 - 100$ mm beim AirScrape Medium
 - $> 50 - 80$ mm beim AirScrape Small
- wenn eine vorhandene Anschraubmöglichkeit an der Seitenwand zur direkten Befestigung des Systems genutzt werden soll / kann.



TECHNISCHE DATEN AIRSCRAPE

Trägermaterial, wahlweise: - verschleißbares Polyurethan = Standard
 - schwer entflammables und antistatisches Polyurethan
 - lebensmitteltaugliches Material (FDA)

Härte: Shore A 65 ± 5
 Einsatztemperaturen: - 30° bis + 85° C
 Lamellenmaterial: > 360 HB oder Edelstahl
 Systemlänge: 2 m ± 10 mm rechte und linke Seite

Weitere Technische Daten und Sonderspezifikationen erhalten Sie auf Anfrage.

GESAMTANSICHT

